BAYERNPARTEI
Stadtratsfraktion

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 29.01.2020

ANFRAGE
Diabetes in München – eine Herausforderung!

Die Anzahl an Diabetespatienten nimmt weltweit weiter zu.
In der Versorgung der Zuckerkrankheit konnte Dank des medizinischen Fortschritts eine erhebliche Steigerung der Lebensqualität für die Menschen erzielt werden.
Die Auswirkungen von Diabetes auf den Einzelnen können dennoch erheblich sein. Blindheit, Nierenversagen, Schlaganfall, Amputationen als Folge eines unkontrollierten Diabetes können großes Leid für die Betroffenen verursachen.
Ein großes Augenmerk muss dabei auf die Kinder gerichtet werden. Der Deutsche Gesundheitsbericht von 2018 zu Diabetes zeigt auf, dass jährlich mehr als 2000 Kinder/Jugendliche neu an Typ1 Diabetes erkranken.[1] Diese Kinder/Jugendlichen müssen in ihrem Alltagsleben – im Kindergarten oder in der Schule – neben der medizinischen Betreuung begleitet werden. Auch strukturelle, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Faktoren spielen dabei eine Rolle.
Im März 2020 wird in München das Städtenetzwerk „Citys Changing Diabetes Summit“ tagen.
Ziel dieser Veranstaltung ist es, alle Städte – auch München – aufzurufen, Maßnahmen zu entwickeln, um den Anstieg von Diabetes abzuwenden.
Mit dem Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention, das Anfang 2016 in Kraft getreten ist, können von den Sozialversicherungsträgern Gelder abgerufen werden, um städtische Maßnahmen zur Versorgungsverbesserung bei Kindern und Jugendlichen in den Einrichtungen zu entwickeln und zu finanzieren.
Im Referat für Gesundheit und Umwelt wurden ab 2017 vom Stadtrat drei Personalstellen, neben der Schaffung des Versorgungsmanagements, für diese Aufgaben genehmigt und finanziert und können sich dieses Themas annehmen.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Welche Daten und Erkenntnisse, auch zu Neuerkrankungen, stehen in München dem Gesundheitsversorgungsmanagement zur Volkskrankheit Diabetes bei Kindern/Jugendlichen zur Prävention und Versorgung zur Verfügung?
2. Wie werden Erzieher und Lehrkräfte in den Krippen, Kindergärten, Schulen usw. auf die Integration und Begleitung von Kindern/Jugendlichen mit Diabetes vorbereitet?
3. Welche praktischen Erfahrungen werden in Krippen, Kindergärten und Schulen im Umgang mit an Diabetes erkrankten Kindern gemacht?
4. Welche Strategie entwickelt München, um einer Zunahme an Diabetes bei Kindern entgegenzuwirken?

Initiative: **Eva Caim**
weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer, Andre Wächter

1 https://www.diabetesde.org/system/files/documents/gesundheitsbericht_2018.pdf

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion
Rathaus, Marienplatz 8 ● Geschäftsstelle: Zimmer 116 ● 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 ● Fax: 089 / 233 – 20 770 ● bayernpartei@muenchen.de